

Kostenlose Workshops

Namhafte  
Experten

Kenntnisse direkt in  
der Praxis umsetzen

Zusätzliche Informationen auf  
dem Transport-Marktplatz

In einem Schlag auf  
dem neuesten Stand



Teleroute  
a Wolters Kluwer business

# Teleroute Journal

## Spezial



[www.transportinfodays.com](http://www.transportinfodays.com)

### Transport Info Days

# 2007

#### Kostenlos alle Infos zu den neuesten Trends in der Branche

Die schlechte Ertragslage und das Ungleichgewicht zwischen Ladungsangebot und -nachfrage sind auch 2007 die größten

Herausforderungen für die Transport- und Logistikbranche. Die neuesten Trends über die optimale Ausnutzung von Frachtkapazitäten, Kostenkontrolle oder die aktuelle Rechtslage sind im immer härter werdenden Wettbewerb überlebenswichtig.

Teleroute unterstützt Sie hier und bietet Ihnen auf den Transport Info Days 2007 wieder zahlreiche Seminare.

Es erwarten Sie Informationen, die Sie direkt in die Praxis umsetzen können

- Neue Lenk- und Ruhezeiten
  - Digitaler Tachograf
  - Ladungsdiebstahl und Präventionsmaßnahmen
  - Trends in der Logistik...
- und viele weitere Fachvorträge

Die Anzahl der Seminarplätze ist begrenzt. Reservieren Sie frühzeitig Ihren kostenlosen Seminarplatz unter [www.transportinfodays.com](http://www.transportinfodays.com)

#### Hier treffen sich Transport- und Logistikprofis

Die Vorträge werden von Transport- und Logistikprofis aus der Praxis gehalten. Auf dem Transport-Marktplatz können Sie im Anschluss an die Vorträge noch Ihre Kollegen treffen.



#### In einem Schlag auf dem neuesten Stand bedeutet: Zeit sparen

Mark Appels, Area-Manager für Nordeuropa von Teleroute, verdeutlicht, warum Teleroute die Transport Info Days organisiert: „Erfolg und Misserfolg in der Transport- und Logistikbranche hängen oftmals von Details ab.

Wer bis ins kleinste Detail erfolgreich sein will, sollte immer über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden sein. Doch das kostet Zeit, viel Zeit. Mit den Transport Info Days bieten wir Unternehmern die Gelegenheit, sich in einem Schlag umfassend zu informieren, damit sie wieder völlig auf dem neuesten Stand stehen. Hier werden Kenntnisse ausgetauscht, die Sie sofort in die Praxis umsetzen können, um zusätzlichen Mehrwert zu schaffen. Auf diese Weise wollen wir gemeinsam mit den Unternehmern zum Erfolg kommen.“

#### Die Themen in diesem Jahr sind unter anderem:

- Neue Lenk- und Ruhezeiten:  
Die neuen europäischen Vorschriften
- Der digitale Tachograf in der Praxis
- Ladungsdiebstahl und Präventionsmaßnahmen
- Trends in der Logistik

#### Termine

| Land        | Datum       | Ort        |
|-------------|-------------|------------|
| Deutschland | 28. Februar | Wuppertal  |
| Deutschland | 7. März     | Hockenheim |
| Deutschland | 14. März    | München    |
| England     | 21. März    | Coventry   |
| Niederlande | 28. März    | Houten     |
| Belgien     | 18. April   | Antwerpen  |
| Dänemark    | 25. April   | Kopenhagen |

## VPKM über Mitarbeiterführung bei variablen Vergütungssystemen

Die meisten variablen Vergütungssysteme basieren auf leistungs- und/oder erfolgsbezogenen Vorgaben und Zielvereinbarungen. Voraussetzung dafür ist eine enge Verzahnung von Vergütungssystem, Mitarbeiterführung und Unternehmensstrategie. In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über die wechselseitigen Beziehungen von Vergütungssystem, Mitarbeiterführung und Unternehmensstrategie. Welche Faktoren können zum Scheitern führen? Und was sind die Besonderheiten, die variable Vergütungssysteme ausmachen? Dieses Seminar gibt die Antworten.

[www.vpkm.de](http://www.vpkm.de)



## Haldex: Jederzeit an jedem Standort aktuelle Informationen über Ihren Trailer

Elektronische Bremssysteme (EBS) sind eine wichtige Informationsquelle. Mit dem EB+ System von Haldex erhalten Ihre Trailer ein künstliches Gehirn. Dieses speichert alle wichtigen Informationen über ABS/EBS, Luftfederfunktionen und die Roll-Stability (RSP). In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über die Diagnosesoftware Diag+ und das Fleet+ Programm, die Sie mit wichtigen Informationen über den Kilometerstand, Beladungszustand, die Zahl der Bremsapplikationen, das Gewicht, die gefahrenen Kilometer oder das Bremsverhalten versorgen. Vorgestellt wird außerdem der webbasierte Telematik Trailer Manager (TTM) für die „Suche“ nach Anhängern, damit Sie jederzeit die exakte Position Ihrer Trailer bestimmen können.

[www.haldex.com](http://www.haldex.com)



## GE TIP Trailer Services über VeriWise™ und FleetCare™

Neben den Neuheiten des Ortungssystems VeriWise™ erfahren Sie in diesem Vortrag alles über den neuen Wartungsservice FleetCare™, ein Flottenserviceprogramm zur Steigerung der Auslastung mit einem umfassenden Netzwerk an Werkstätten in ganz Europa. Wussten Sie zum Beispiel, dass Sie mit dem TIP IT/ Managementsystem nach Werkstätten suchen können, die genau auf Ihre Flottengröße abgestimmt sind? Kapazitätsprobleme gehören damit der Vergangenheit an. Ihre Vorteile: Eine fixe Kostenprojektion, reduzierte Wartezeiten bei den Werkstätten, weniger Ausfallzeiten und eingehende Berichte zur Wirtschaftlichkeit. Mehr zu diesem Thema in diesem Seminar.

[www.tip.ge.com](http://www.tip.ge.com)



## Vodafone zum Thema: Wettbewerbsfähiger durch Ausschöpfung von Kostenvorteilen mit mobilen Lösungen

Sinkende Margen, Billiganbieter und Maut machen der Transportbranche zu schaffen. Wir zeigen mobile Lösungen, die ohne großen Investitionsaufwand Ihre Effizienz steigern und Ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern können. Sie erfahren außerdem, wie eine verbesserte Navigation, ein exaktes Tracking und eine sichere Arbeitszeiterfassung für mehr Effizienz sorgen und zusätzliche Zeitersparnisse mit sich bringen.

[www.vodafone.com](http://www.vodafone.com)



## Das Landeskriminalamt über Lkw- und Ladungsdiebstahl

Lkw- und Ladungsdiebstahle sind heute an der Tagesordnung. Zentrales Thema dieses Vortrags ist die aktuelle Lage, dargestellt mithilfe polizeilicher Fakten. In Fallbeispielen und anhand der Erfahrungen der Teilnehmer sollen die Tricks der Gegenseite durchleuchtet werden, um sie zu entlarven. Denn nur so können sichere Präventionsmaßnahmen und effektive Verhaltensgrundsätze zur Transportsicherheit entwickelt werden.

[www.polizei.niedersachsen.de](http://www.polizei.niedersachsen.de)



## Michelin Reifenwerke über Kostensenkungspotenziale im Fuhrpark durch optimierte Reifen-Fahrzeug-Lösungen

Die Wahl des richtigen Reifens ist von entscheidendem Einfluss auf die Höhe der Fahrzeugkosten. Das richtige Reifenmanagement trägt in entscheidendem Ausmaß zur Senkung der Kosten bei und steigert damit die Wirtschaftlichkeit Ihres Unternehmens. Wie beeinflussen Faktoren wie beispielsweise der Rollwiderstand den Treibstoffverbrauch? Vorgestellt werden neben neuen Reifenlösungen für den Standardzug auch die von Michelin neu entwickelten Durable Technologies.

[www.michelin.de](http://www.michelin.de)



## UTA: Verbessertes Kostenmanagement durch den Einsatz von Tank- und Servicekarten

Tank- und Servicekartensysteme sind aus dem Speditionsalltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind schon lange kein einfaches Abrechnungsmedium mehr, sondern wichtiger Bestandteil des Fuhrparkmanagements. Im Vortrag wird gezeigt, wie mit Online- und Softwareunterstützung eine effiziente Betankungsplanung durchgeführt werden kann. Sie erfahren, wo Servicekartenunternehmen echte Preisvorteile bieten, beispielsweise bei der Maut. Nicht zuletzt kommen aber auch alternative und kostengünstigere Kraftstoffe, wie Biodiesel und die europaweiten Services rund um die Umsatzsteuerrückerstattung, zur Sprache, die entscheidende Liquiditätsvorteile bieten.

[www.uta.de](http://www.uta.de)



## JOST: Neue Lösungen für sicheres Auf- und Absatteln

JOST begann vor über 50 Jahren mit der Produktion von Kugelenkränzen. Der einstige Familienbetrieb ist heute zu einem weltweiten Unternehmen angewachsen. In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über die Produkte von JOST, die zu den meistgebrauchten Fahrzeugbauteilen zählen. Vorgestellt werden außerdem die der Unternehmensgruppe zugehörigen Hersteller ROCKINGER und Regensburger Zuggabel, die mit ihren Sicherheitskupplungen, Zuggabeln und Anhängerkupplungen für den Agrarsektor eine gute Ergänzung zum Produktangebot von JOST darstellen.

[www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)



## PTV AG über integrierte Telematiksysteme – ein Wunschtraum?

Neue Telematikanwendungen und Datendienste könnten viele Vorteile bieten wenn sie besser auf die Unternehmen zugeschnitten wären. Dazu müsste die Verkehrstelematik mit logistischen Informationsprozessen verknüpft werden. Da einzelne Verkehrsträger jedoch im Wettbewerb zueinander stehen und individuelle Optimierungen von Unternehmen integrierten Lösungen entgegenstehen, ist eine Einführung nur schrittweise möglich. In diesem Vortrag sollen drei Praxisbeispiele erläutert werden, in denen es um Informationen für den Wirtschaftsverkehr, Routing, integrierte Transportplanung und intermodale Transportketten geht. Neben den Erwartungen der Logistikbranche werden auch die integrierten Softwaresysteme vorgestellt, die bereits heute bei PTV zum Einsatz kommen.

[www.ptv.de](http://www.ptv.de)



## WUPPERTAL

## HOCKENHEIM

## LBT, VGLN und VSL zum Thema: Neue Lenk- und Ruhezeiten für das Fahrpersonal

Dieser Vortrag informiert Sie über die ab dem 11. April 2007 in Europa geltende Neuregelung der Lenk- und Ruhezeiten für Fahrpersonal infolge der neuen EU-Verordnung 561/2006. Unternehmer und Disponenten müssen sich mit den Änderungen befassen, da die Einsatzmöglichkeiten für die Fahrer und die Tourenplanung damit zusätzlichen Einschränkungen unterliegen. Was sind die rechtlichen Hintergründe und welche betrieblichen Auswirkungen sind damit verbunden, zum Beispiel im Hinblick auf die Tarif- und Arbeitsvertragsgestaltung? Zugleich ist mit verstärkten Kontrollen zu rechnen, da Verstöße jetzt im Land der Kontrolle geahndet werden können. Das kann zu erhöhten Bußgeldern führen, z. B. in Belgien oder Frankreich.

[www.lbt.de](http://www.lbt.de)

[www.vgln.de](http://www.vgln.de)

[www.vsl.ba-wue.spediteure.de](http://www.vsl.ba-wue.spediteure.de)



## Teleroute über Gewinnmaximierung mit neuen Dispositionslösungen

Teleroute ist Europas Online-Frachtenbörse Nr. 1. Dadurch sind wir in der Lage, Ladungs- und Fahrzeugangebote innerhalb von Sekunden zu vermitteln. Um die ständig wachsenden Anforderungen der Kunden erfüllen zu können, werden die Dienstleistungen von Teleroute fortlaufend optimiert. Während der Transport Info Days können Sie einige unserer neuen Lösungen kennenlernen, beispielsweise die neue Softwarekomponente „Freight Tools“. Gleichzeitig möchten wir Ihnen einige unserer neuesten Entwicklungen vorstellen, die 2007 auf den Markt kommen, wie „Freight Talk“ und die neue Frachtausfallversicherung. Mehr dazu in unserem Vortrag.

[www.teleroute.de](http://www.teleroute.de)



MÜNCHEN

**Die Workshops:  
Aktuell, wichtig und  
direkt in der Praxis  
einsetzbar**

**Melden Sie sich  
schnell an**

## ZOCA Container Security BV Optimizing your Return on Investment (ROI) on Logistic Security

Thema dieses Vortrags ist die Frage der wirksamen und kosteneffektiven Umsetzung von Sicherheitsvorschriften. Die Zahl der Sicherheitslösungen ist groß (Track & Trace, Black Boxes, Locking-Systeme usw.). Doch wie steht es um die Effektivität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit der neuen Lösungen? Und wie groß ist der Einfluss ständig neuer Vorschriften auf die Unternehmensprozesse und die damit verbundenen Kosten? Neben Fragen zum Thema Sicherheit soll im Workshop von ZOCA Container Security ein kurzer Leitfaden mit Tipps zusammengestellt werden, wie Sie Ihre Organisation optimal schützen können durch Investitionen, die sich wirklich auszahlen.

Dieser Vortrag findet in englischer Sprache statt.

[www.zoca.nl](http://www.zoca.nl)



## Transics: Nachgewiesene Erfahrung im Flottenmanagement

Transics entwickelt Bordcomputer und leistungsstarke Software, mit denen Transportunternehmen den digitalen Tachograf in Übereinstimmung zu den gesetzlichen Auflagen fernauslesen können. In diesem Vortrag lernen Sie mehr über die Aufzeichnung der Fahrzeiten in Echtzeit und die Datenübertragung vom Massenspeicher des digitalen Tachografen. Sie erfahren, wie Sie mehrere Fuhraufträge parallel verarbeiten und gleichzeitig die gesetzlichen Fahr- und Ruhezeiten einhalten können. Denn mit dem Telematiksystem von Transics ist es möglich, sowohl die Echtzeitdaten als auch die gesetzlich gültigen Daten des digitalen Tachografen zu synchronisieren und wahlweise abzurufen.

[www.transics.com](http://www.transics.com)



## Digital Spirit zum Thema: Der digitale Tachograf

Am 11. April 2006 wurde die EG-Verordnung 561/2006 zur europaweiten Neuregelung der Lenk- und Ruhezeiten veröffentlicht. Mit der neuen Art der Erfassung von Lenk- und Ruhezeiten ist auch im Transport das digitale Zeitalter angebrochen. In diesem Vortrag möchten wir Ihnen die neue Fahrzeugtechnik vorstellen und Sie darüber informieren, welche Pflichten auf Transportunternehmer und Fahrer zukommen. Zugleich erfahren Sie, wie Sie sich professionell darauf einstellen können und welche Möglichkeiten zur Verfügung stehen, um die unterschiedlichen gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

[www.digital-spirit.de](http://www.digital-spirit.de)



## Map & Guide über die realitätsnahe Berücksichtigung von Lenk- und Ruhezeiten in der Disposition

Die aktuellen und geplanten EU-Sozialvorschriften zu den Lenk- und Ruhezeiten im Straßengüterverkehr stellen hohe Anforderungen an Fahrer, Unternehmer und Disponenten. Bei der Disposition ist eine Vielzahl von Faktoren zu berücksichtigen, um Gesetzesverstöße zu vermeiden und dennoch eine hohe Auslastung zu erzielen. Eine immer größere Rolle spielen insbesondere die Lenk- und Ruhezeiten. Map & Guide zeigt in diesem Vortrag, wie mit der modernen Dispositionssoftware „Map & Guide Planner“ und Telematiksystemen eine realitätsnahe Transportplanung gewährleistet werden kann, ohne gegen die einschlägigen Verordnungen zu verstoßen.

[www.mapandguide.de](http://www.mapandguide.de)



## ShortSeaShipping: Mobilität vor dem Kollaps?

In diesem Vortrag geht es um die Suche nach neuen Strategien und Möglichkeiten zur Sicherung des intermodalen Transports. Wer sind die Problemlöser? Wer hat die Konzepte? Das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (SPC) stellt Best-Practice-Lösungen und intermodale Alternativen zu den vollen Transportnetzen vor.

[www.shortseashipping.de](http://www.shortseashipping.de)



## Fraunhofer Institut zeigt Trends in der Logistikbranche auf

Die Zeit bleibt nicht stehen – auch nicht oder vielmehr gerade nicht in der Transport- und Logistikbranche. Dr. Alex Vastag vom Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik hat sich mit den aktuellen Trends in der Transportwirtschaft auseinandergesetzt: Wie sehen künftig die Anforderungen an Verlager aus? Welche neuen organisatorischen Konzepte gibt es für Logistikdienstleister? Welche Software-Lösungen haben Zukunft? Anhand von Referenzprojekten weisen sie auf Chancen und Risiken in der Zukunft hin.

[www.fraunhofer.de](http://www.fraunhofer.de)



## ETM Verlag zum Thema: Transporteffizienz mit dem Euro-Combi erhöhen

Experten rechnen damit, dass der Güterverkehr bis ins Jahr 2015 um über 60 Prozent wachsen wird. Nach wie vor fließt aus Kosten- und Flexibilitätsgründen ein Großteil über die Straße. Lässt sich der drohende Verkehrsinfarkt noch abwenden? Ein probates Mittel scheint derzeit der Euro-Combi zu sein: Lastzüge bis 25,25 Meter Länge mit einem Gesamtgewicht bis 60 Tonnen. Doch das Bundesverkehrsministerium zögert noch. Für wen sich ein Euro-Combi lohnt, ob 60 Tonnen Gesamtgewicht überhaupt nötig sind, welche Zugkonzepte es gibt, welche Erfahrungen die Testunternehmen bislang gemacht haben und ob die Fahrzeuge sicher sind, darüber sprechen Werner Bicker, Geschäftsführer des EuroTransportMedia Verlags, und Thomas Rosenberger, Redakteur für Nutzfahrzeugtechnik bei trans aktuell.

[www.etm-verlag.de](http://www.etm-verlag.de)



## DKV EURO SERVICE zum Thema: Gewinne optimieren mit intelligenten Serviceleistungen

Für international tätige Unternehmen ist die intelligente europaweite Kraftstoffversorgung der Trailer von zentraler Bedeutung. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Ihre Fahrer sich ohne unnötige Standzeiten an 20.000 Tankstellen und Autohöfen mit Kraft- und Schmierstoffen versorgen können, ohne Wechselkursrisiken zu erleiden. Außerdem werden Lösungen für eine vereinfachte Abrechnung der unterschiedlichen Mauten in Europa vorgestellt. Sie erfahren ferner alles über die Rückerstattung der Auslands-Mehrwertsteuer, kostensparende Notfalllösungen wie den 24-Std.-Pannen-Notruf, Mietservices für eine schnelle Reaktion bei Fahrzeugausfällen und viele weitere kostensparende Leistungen von DKV.

[www.dkv-euroservice.de](http://www.dkv-euroservice.de)



**Wichtig! Einige Seminare finden nur an ausgewählten Veranstaltungsorten statt. Auf der Rückseite finden Sie das Seminar-Programm.**

# Programm Transport Info Days 2007

Mittwoch, 28. Februar **Wuppertal**  
Mittwoch, 7. März **Hockenheim**  
Mittwoch, 14. März **München**

## Programm Wuppertal und Hockenheim

| ZEIT          | TRANSPORTFORUM  | DISPOSITIONSFORUM  | MANAGEMENTFORUM  |
|---------------|---|--|--|
| 9.30 - 10.00  | Empfang   |  |  |
| 10.00 - 10.45 | <b>Digital Spirit</b><br>Der digitale Tachograf   | <b>Teleroute</b><br>Gewinnmaximierung mit neuen Dispositionslösungen   | <b>UTA</b><br>Kostenmanagement durch Einsatz von Tank- und Servicekarten                             |
| 11.00 - 11.45 | <b>Transics</b><br>Nachgewiesene Erfahrung im Flottenmanagement   | <b>Map and Guide</b><br>Realitätsnahe Berücksichtigung von Lenk- und Ruhezeiten in der Disposition               | <b>TIP Trailer Services</b><br>VeriWise und Fleetcare  |
| 11.45 - 12.45 | Mittagessen   | <b>VGL: Neue Lenk- und Ruhezeiten für das Fahrpersonal*</b>  |  |
| 12.45 - 13.30 | <b>Landeskriminalamt</b><br>Lkw- und Ladungsdiebstahl   | <b>PTV</b><br>Integrierte Telematiksysteme, ein Wunschtraum?   | <b>DKV Euro Service</b><br>Gewinne optimieren mit intelligenten Serviceleistungen                    |
| 13.45 - 14.30 | <b>Euro TransportMedia</b><br>Transporteffizienz mit dem Euro-Combi erhöhen                                   | <b>Zoca Container Security</b><br>Freight Security Products  | <b>Fraunhofer-Institut</b><br>Trends in der Logistikbranche  |
| 14.30 - 15.00 | Kaffee-Pause  |  |  |
| 15.00 - 15.45 | <b>Michelin Reifenwerke</b><br>Kostensenkungspotenziale im Fuhrpark durch optimierte Reifen-/Fahrzeuflösungen | <b>Verband Güterkraftverkehr und Logistik Nordrhein (VGL)</b><br>Neue Lenk- und Ruhezeiten für das Fahrpersonal* | <b>Vodafone D2</b><br>Wettbewerbsfähiger durch Ausschöpfung von Kostenvorteilen mit mobilen Lösungen |
| 16.00 - 16.45 | <b>Digital Spirit</b><br>Der digitale Tachograf   | <b>ShortseaShipping Inland Waterway Promotion Center</b><br>Mobilität vor dem Kollaps                            | <b>ProRatio-VPKM</b><br>Mitarbeiterführung bei variablen Vergütungssystemen                          |
| 16.45 - 18.00 | Get-together-Party  |  |  |

\* In Hockenheim referiert zum Thema Lenk- und Ruhezeiten der VSL (Arbeitgeberverband Spedition und Logistik Baden-Württemberg).

## Programm München

| ZEIT          | TRANSPORTFORUM  | DISPOSITIONSFORUM  | MANAGEMENTFORUM  |
|---------------|---|--|--|
| 9.30 - 10.00  | Empfang   |  |  |
| 10.00 - 10.45 | <b>Landesverband Bayerischer Transport- und Logistik-Unternehmen (LBT)</b><br>Neue Arbeitszeitvorschriften für das Fahrpersonal | <b>Teleroute</b><br>Gewinnmaximierung mit neuen Dispositionslösungen                               | <b>UTA</b><br>Kostenmanagement durch Einsatz von Tank- und Servicekarten                             |
| 11.00 - 11.45 | <b>Transics</b><br>Nachgewiesene Erfahrung im Flottenmanagement   | <b>Map and Guide</b><br>Realitätsnahe Berücksichtigung von Lenk- und Ruhezeiten in der Disposition | <b>TIP Trailer Services</b><br>VeriWise und Fleetcare  |
| 11.45 - 12.45 | Mittagessen   | <b>LBT: Neue Arbeitszeitvorschriften für das Fahrpersonal</b>                                      |  |
| 12.45 - 13.30 | <b>Landeskriminalamt</b><br>Lkw- und Ladungsdiebstahl   | <b>PTV</b><br>Integrierte Telematiksysteme, ein Wunschtraum?                                       | <b>DKV Euro Service</b><br>Gewinne optimieren mit intelligenten Serviceleistungen                    |
| 13.45 - 14.30 | <b>Jost</b><br>Sicher kuppeln: Neue Lösungen für Anhänger- und Sattelkupplungen   | <b>Haldex</b><br>Jederzeit an jedem Standort aktuelle Informationen über Ihren Trailer             | <b>Fraunhofer-Institut</b><br>Trends in der Logistikbranche  |
| 14.30 - 15.00 | Kaffee-Pause  |  |  |
| 15.00 - 15.45 | <b>Michelin Reifenwerke</b><br>Kostensenkungspotenziale im Fuhrpark durch optimierte Reifen-/Fahrzeuflösungen                   | <b>Zoca Container Security</b><br>Freight Security Products  | <b>Vodafone D2</b><br>Wettbewerbsfähiger durch Ausschöpfung von Kostenvorteilen mit mobilen Lösungen |
| 16.00 - 16.45 | <b>Digital Spirit</b><br>Der digitale Tachograf   | <b>Landeskriminalamt</b><br>Lkw- und Ladungsdiebstahl  | <b>ProRatio-VPKM</b><br>Mitarbeiterführung bei variablen Vergütungssystemen                          |
| 16.45 - 18.00 | Get-together-Party  |  |  |

## Impressum

**Chefredaktion**

Zentral-Europa:

Teleroute

Andrea Keil

**Redaktionsadresse:**

Kreuzberger Ring 64

D-65205 Wiesbaden-Erbenheim

Telefon : +49 (0)611-7 36 56 14

E-Mail : info@teleroute.de

Internet: www.teleroute.de

**Fotografie:**

Eckhardt Dewes

**Design und Umsetzung:**

Groen Offset Hoofddorp,

Niederland

**Auflage:**

22.000 Exemplare

Alle Informationen und Online-Anmeldung unter:

**www.transportinfodays.com**

 **Teleroute**  
a Wolters Kluwer business

Hier treffen Sie sich  
Europas Transport- &  
Logistik-Profis